



Baden-Württemberg.de

📅 15.07.2021

WASSERSTOFF

Zwei neue Müllfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb in Freiburg



© Patrick Seeger/Stadt Freiburg

Die Stadt Freiburg nimmt zwei neue Abfallsammelfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb in Betrieb. Damit setzt die Abfallwirtschaft Freiburg ein Zeichen für eine CO₂-arme und nachhaltige Zukunft.

Andre Baumann, Staatssekretär des baden-württembergischen Umweltministeriums, hat in Freiburg an der Präsentation der beiden neuen Brennstoffzellen-Abfallsammelfahrzeuge der **Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH** teilgenommen.

Zeichen für eine CO₂-arme und nachhaltige Zukunft

„Mit der Beschaffung von zwei Abfallfahrzeugen mit Brennstoffzelle setzt Freiburg ein deutliches Zeichen für eine CO₂-arme und nachhaltige Zukunft“, sagte Staatssekretär Andre Baumann auf dem

Ratshausplatz der Stadt im Breisgau. „Beim Klimaschutz bleibt der Straßenverkehr eines unserer Sorgenkinder.“ Der Verkehrssektor verursache einen hohen Anteil der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen, der in den vergangenen Jahren sogar noch angestiegen sei. „Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass wir unsere Fahrzeuge auf einen klimafreundlichen Antrieb umstellen. Für Nutzfahrzeuge wie die Abfallfahrzeuge in Freiburg, die weite Strecken zurücklegen und eine schnelle Betankung benötigen, bietet sich Wasserstoff als eine sehr gute Lösungsoption an“, so Baumann.

Freiburg gehört neben Berlin, Mainz, Reutlingen, Bielefeld und Bochum zu den ersten Städten in Deutschland, die Abfallsammelfahrzeuge mit Brennstoffzelle einsetzen. „Die Abfallwirtschaft Freiburg setzt bei der Umstellung ihres Fuhrparks besondere Maßstäbe. So ist der Kauf weiterer zwölf Brennstoffzellenfahrzeuge für die Abfallsammlung bereits beschlossene Sache. Bis zum Jahr 2023 werden diese dann klimaneutral auf den Freiburger Straßen unterwegs sein“, ergänzte der Staatssekretär. Freiburg werde so zu einem wichtigen Vorreiter, dem hoffentlich noch viele andere Kommunen im Land folgen werden.

Land investiert in Wasserstoffwirtschaft

„Bereits seit einigen Jahren setzt sich die Landesregierung intensiv dafür ein, die Wasserstoffwirtschaft im Land als Beitrag für den Klimaschutz voranzubringen“, betonte Baumann. Mit der Wasserstoff-Roadmap BW habe Baden-Württemberg dazu Ende des vergangenen Jahres die weitere Entwicklung und Ziele festgelegt. „Damit wollen wir Baden-Württemberg als einen führenden Standort der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien etablieren.“ Mit dem Einsatz der Brennstoffzellen-Abfallfahrzeuge bringe man jetzt die Technologie auf die Straße und mache sie für die Menschen in Freiburg im Alltagsleben erlebbar“, unterstrich der Staatssekretär.

Hersteller der brennstoffzellenbetriebenen Abfallsammelfahrzeuge ist die Firma Faun Umwelttechnik & Co KG mit Sitz in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen.

Die jetzt in Freiburg präsentierten Abfallsammelfahrzeuge haben neben der Brennstoffzelle zwei Tanks für 8,2 Kilo Wasserstoff und eine Batterie mit 85 kWh Leistung an Bord. Der Antrieb ist ein 250 Kilowatt-Elektromotor. Die Abfallwirtschaft Freiburg wird die neuen Fahrzeuge zur Sammlung von Bioabfall und Papier einsetzen. Diese ersetzen zwei dieselbetriebene Abfallfahrzeuge und sparen jährlich bis zu 60 Tonnen CO₂ ein.

#Energie #Erneuerbare Energien #Umweltschutz #Klimaschutz

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/zwei-neue-muellfahrzeuge-mit-brennstoffzellenantrieb-in-freiburg>